

## Kategorie Präsentationsform – Übersicht (mit Erläuterungen und Begriffsbestimmungen)

Präsentationsform	Ebene*	Erläuterung
<b>A Präsentation von nicht-fiktionalen Geschehnissen, Sachverhalten, Gegenständen und/oder Personen</b>		
Dokumentarbericht	S	Zusammenhängender, längerer Bericht bzw. Schilderung von Geschehnissen und/oder Umständen (Feature, Porträt, Video-Protokoll, Langzeitbeobachtung, O-Ton-Dokumentation...)
Magazin	S, B	Regelmäßige Präsentation verschiedener Themen - ausnahmsweise auch eines Themas - in selbständigen Einzelbeiträgen/Kurzberichten unter einem gemeinsamen Titel
Ansprache	S,B	Direkte Ansprache des Fernsehzuschauers - meist durch Politiker - aus bestimmtem Anlass
Berichterstattung	S	Übertragung von Ereignissen zum Zeitpunkt und vom Ort des Geschehens mit O-Ton, in kommentierender Form, gegebenenfalls mit Einblendungen und mit Interviews (z.B. Staatsbesuche, Sportwettkampf)
Call in	S,B	Zuschauerfragen/Zuschauerkommentare während Sendung und Stellungnahmen von Experten, auch betreffend Präsentation und Inhalt von Fernsehproduktionen (Feedback)
Diskussion	S,B	Erörterung von Sachthemen zwischen Experten aus unterschiedlichen Perspektiven mit oder ohne Diskussionsleiter
Dokumentarspiel	S	Dramaturgisch gestaltete Darstellung von Geschehnissen oder Sachverhalten unter Verwendung von "Realfilm" und unter Mitwirkung der Betroffenen (=true play) oder von Schauspielern bei der Verwendung des Wortlauts authentischer Aussagen (=Rollenspiel)
Interview	S,B	Frage-Antwort-Dialog
Kommentar	S,B	Meinungsäußerung zu einem Thema
Kompilation	S	Zusammenstellungen, Zusammenschnitte von Clips und Archivmaterial auf Sendungsebene mit und ohne Moderation
Kursus	S	Vermittlung von Lernstoffen in aufeinander aufbauenden Lektionen mit festgelegten Lernzielen
Spot	S	Kurzpräsentation eines Objekts oder Sachverhalts
Verlesung	S,B	Verlesene Mitteilungen in eigener Sache, z.B. Gegendarstellungen
Vortrag	S,B	Frontalvermittlung von Themen und Sachinhalten durch Personen

<b>B Übertragung von Darbietungen aus den Bereichen Literatur, Musik, Theater und Show</b>		
Comedy / Kabarett	S	Lockere Aneinanderreihung von Gags, Sketchen und Episoden in Form von Situationskomik ("Sitcom"), sowie Darbietung von Gesellschafts- oder Zeitkritik auf einer Bühne in witzig-ironischer, aber auch satirisch-sarkastischer Form
Konzert	S	Musikdarbietung konzertanten Charakters (alle Genres)
Lesung	S	Rezitation eigener oder fremder literarischer Texte (wie Dichterlesung, Lesebühne)
Performance	S	Aktionskunst, Aufführungskunst, Körperkunst etc.; Grenzen der ästhetisch definierten Kunstgattungen werden überschritten
Show**	S	Fernsehspezifische Darbietungsform mit zentraler Rolle eines Moderators (Showmaster) und mit Elementen aus Musik, Tanz, Spiel, Artistik, Humor, Quiz, Interview, Wettbewerb, Zuschaueraktion u.ä. (s. auch Untergattungen)
Show (Musikshow)		
Show (Quizshow)		
Show (Spielshow)		
Show (Talentshow)		
Show (Talkshow)		
Theater**	S	Inszenierung eines Themas mit Akteuren/Spielern, die eine Rolle einnehmen, vor Publikum (s. auch Untergattungen)
Theater (Ballett)		
Theater (Musical)		
Theater (Oper)		
Theater (Operette)		
Theater (Puppenspiel)		
Theater (Schauspiel)		
Variete	S	Darbietung von Kunststücken, Gesangsstücken, Tänzen durch Artisten auf Bühne
Zirkus	S	Darbietung von Kunststücken durch Artisten in einer Manege
<b>C Ausstrahlung von Filmen und Serien mit fiktionalem Bezug sowie von Musikvideos (s. auch Übersicht "Genre")</b>		
Fernsehfilm***	S	Speziell für das Medium Fernsehen produzierte Spielhandlung (auch Fernsehspiel)
Fernsehserie***	S	Für das Fernsehen produzierte fiktionale Sendereihe, zumeist im Milieu bestimmter Berufs- oder Altersgruppen spielend
Kurzfilm***	S,B	Fiktionale Handlung mit einer Spieldauer bis ca. 60 Minuten mit u.a. experimentellem Charakter
Spielfilm***	S	Kinofilm (auch in Koproduktion mit Fernsehanstalten)
Trickfilm***	S,B	Bilderfilm, Zeichentrick, Fotofilm, Animationsfilm
Musikvideo	S,B	Visualisierung eines musikalischen Werkes aus der U- oder E-Musik mit filmischen Ausdrucksmitteln (Videoclips, aber auch längere Formen)
<b>D Strukturierung und Realisierung des Programmgeschehens</b>		
Beitragsreihe	B	Sendereihe innerhalb eines Magazins mit in sich abgeschlossenen Produktionen, zumeist mit einheitlichem Vorspann und Beitragsreihentitel

DOKMAT**	S,B	Zur ausschnittweisen Verwendung aufbewahrtes Filmmaterial verschiedener Rechteherkunft
DOKMAT (Drehmaterial)		Aus Eigenproduktionen eingenommenes Rohmaterial mit "Anstaltsrechten"
DOKMAT (Agenturmaterial)		Von Agenturen (EVN/EBU) übernommenes Filmmaterial
Einsteiger/Aussteiger	B	Für Anfang oder Ende einer Sendung bzw. eines Beitrags jeweils neu produzierte Themenbilder (zur Einstimmung bzw. zum Ausklang), auch Themenvorschau
Programmbaustein	S	Zur Realisierung divergierender Programmvorhaben gefertigte kurze, variabel einsetzbare Produktionsformen
Programmblock	S	Unter einem thematischen Schwerpunkt (z.B. Themenabend) zusammengefasste Programmbeiträge (oberhalb von Sendung)
Programmhinweis	S,B	Hinweise auf andere Sendungen (Trailer)
Programmkennung	S,B	Für das Sendegeschehen produzierte Programmteile mit Wiedererkennungsfunktion (Design, Senderkennungen, Vorspanne, Nachspanne)
Studioaktion	B	Im Studio oder vor Ort präsentierte unterhaltende oder informative Handlungen auch Gewinnspiele
UEFMAT	S,B	Zur Ausstrahlung von der DEGETO oder anderen Fernsehsendern überlassenes Material
Anmerkungen:		
* Vergabe Sendungsbezogen (S) oder Beitragsbezogen (B)		
** Ist die Vergabe einer spezifischen Kategorie nicht möglich, wird auf den Oberbegriff Theater, Show bzw. DOKMAT zurückgegriffen		
*** Eine Ausdifferenzierung in Genrearten ist möglich, siehe dazu die Übersichten "Genre Fernsehserie" bzw. "Genre Film"		